

Information 57 der AG für pommersche Kirchengeschichte: Hinweis auf drei Neuerscheinungen zur pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde der AG für pommersche Kirchengeschichte, in diesem Herbst dürfen wir uns über zahlreiche gewichtige und inhaltsreiche Neuerscheinungen zur pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte freuen, die sehr anschaulich auch die Verbindungen dieses norddeutschen Territoriums innerhalb des Heiligen Römischen Reiches sowie in den Ostseeraum aufzeigen. Heute möchten wir Sie auf drei Titel aufmerksam machen:

1. Norbert Buske, Joachim Krüger und Ralf-Gunnar Werlich (Hgg.): Die Herzöge von Pommern - Zeugnisse der Herrschaft des Greifenhauses (= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern. Reihe V: Forschungen, Band 45). - Köln/Weimar/Wien: Böhlau 2012. 456 S. mit 159 s/w-Abb. und 83 farb. Abb. auf 52 Tafeln. ISBN 978-3-412-20712-0.

In diesem Band werden Zeugnisse der Greifenherzöge, die vom 12. bis 17. Jahrhundert in Pommern regierten und in dieser Zeit maßgeblich auch die kirchliche Gestalt des Landes formten, beschrieben. Dazu zählen Inschriften, Wappen, Siegel, Münzen, Bildnisse und Grabstätten sowie Herrschaftszentren und Residenzen der pommerschen Herzöge. Grundlage sind die Ergebnisse, die auf Tagungen der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst, der Historischen Kommission für Pommern sowie nicht zuletzt auch der AG für pommersche Kirchengeschichte in den vergangenen zwölf Jahren in zahlreichen Vorträgen vorgestellt wurden. Zahlreiche Forschungsergebnisse werden in diesem Band erstmals in Schrift und Bild der Öffentlichkeit präsentiert. Einen besonderen Stellenwert nehmen die Bemühungen um die Erhaltung der Fürstengruft in der Wolgaster Petrikirche ein. Nähere Informationen über dieses Buch finden Sie unter: <http://www.boehlauverlag.com/978-3-412-20712-0.html>

2. Johann Christian Müller: Meines Lebens Vorfälle und Neben-Umstände. 2. Teil: Hofmeister in Pommern (1746-1755), hg. und kommentiert von Katrin Löffler und Nadine Sobirai. - Leipzig: Lehmstedt 2012. 464 S. mit 35 Abb. ISBN 978-3-942473-04-0.

Im Jahr 2009 fand auf der Wasserburg Turow bei Grimmen eine Tagung der David-Mevius-Gesellschaft statt, die auch von unserer AG unterstützt wurde. Damals wurde von Mark Lehmstedt der erste Teil der Autobiographie von Johann Christian Müller (1720–1772) vorgestellt. Müller, geboren in Stralsund, studierte Theologie in Jena, Leipzig und Greifswald, ehe er ab 1755 Pfarrer an der Heilig-Geist-Kirche in Stralsund wurde. In diesen Tagen erschien nun der zweite Teil der Müllerschen Lebenserinnerungen, in denen er außerordentlich lebhaft seine Zeit als Hofmeister bei führenden Adelsfamilien in Schwedisch-Vorpommern in der Mitte des 18. Jahrhunderts beschreibt, darunter die Familie von Engelbrecht in Wendisch Baggendorf, die Familie von Klinkowström in Stralsund und die Familie von Lilljeström in Eixen. Eine kurzgefaßte Inhaltsbeschreibung finden Sie unter: http://www.lehmstedt.de/mueller_meinleben2.htm

3. Matthias Asche, Werner Buchholz, Anton Schindling (Hgg.): Die baltischen Lande im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Livland, Estland, Ösel, Ingermanland, Kurland und Lettgallen. Stadt, Land und Konfession 1500-1721. Teil 4 (= Katholisches Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung, Band 72).

- Münster: Aschendorff 2012. 215 S. mit zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-402-11090-4. Die Professuren für Mittlere und Neuere Geschichte an der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen sowie für pommersche Geschichte und Landeskunde an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität zu Greifswald haben mit Tagungen in Greifswald und im Baltikum seit 2004 die Geschichte der Einführung und Durchsetzung der Reformation in den baltischen Ländern aufgearbeitet. Dieses Projekt hat auch die AG für pommersche Kirchengeschichte unterstützt, da es in vergleichender Perspektive die kirchengeschichtliche Entwicklung zwischen den Territorien an der südlichen und östlichen Ostseeküste erschlossen hat. Mehrere Mitglieder unserer AG waren als Autoren und Organisatoren für das Vorhaben tätig, das vor einem Monat mit dem Erscheinen des vierten Sammelbandes abgeschlossen wurde. Diese jüngste Publikation kann dank der Beiträge zur Herrscherikonographie in Liv- und Kurland sowie der Regenten- und Bischofslisten gut als Nachschlagewerk genutzt werden. Außerdem wird hier ein Gesamtregister für alle vier Bände des Vorhabens geboten. Angesichts der engen Verflechtungen des dänischen Königshauses, der verschiedenen Linien der Hohenzollern sowie der mecklenburgischen und pommerschen Herzogshäuser mit der baltischen Geschichte in der frühen Neuzeit wird gerade auch in diesem Band ein spannendes Panorama des Ostseeraumes in den Jahrzehnten nach Einführung der Reformation in den ehemals vom Deutschen Orden beherrschten Territorien geboten. Erinnerung sei an dieser Stelle nur an die 1600 geschlossene Ehe des kurländischen Herzogs Friedrich Kettler mit Elisabeth Magdalena, der Tochter Herzog Ernst Ludwigs von Pommern-Wolgast. Friedrich Kettlers Bruder Wilhelm, bis 1616 Mitregent in Kurland, verbrachte die letzten Jahrzehnte seines Lebens als Camminer Dompropst in Pommern. Auch in Vorpommern hatte die kurländische Herzogsfamilie in jener Zeit umfangreichen Güterbesitz inne. Über die hier angezeigte Publikation finden Sie nähere Informationen unter: http://www.aschendorff-buchverlag.de/shop/product_info.php?info=p1951_Asche--Matthias----Buchholz--Werner---Schindling--Anton--Hgg---br---Die-baltischen-Lande-im-Zeitalter-der-Reformation-und-Konfessionalisierung-.html

Mit besten Wünschen für eine spannende Lektüre verbleibt Ihnen

i.A. Haik Porada

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.:
c/o Frau Dipl.-Archivarin Ulrike Reinfeldt
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchliches Archiv Greifswald
Rudolf-Petershagen-Allee 3
17489 Greifswald
Tel.: 03834-572532
Fax: 03834-572536
E-Post: archiv@pek.de
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

20.10.2012